

**Fraktionsmitglieder:**

Leopold Arning, CSU  
Dr. Franz Becker, FDP  
Marion Bergmann, CSU  
Barbara Götz-Schubach, CSU  
Sebastian Kriesel, CSU  
Sibylle Schrott, CSU  
Manfred Spannagl, CSU  
Christian Stockmann, CSU  
Silvia Weber, CSU  
Christa Zeilermeier, CSU,

**Antrag zur Sitzung am 13.10.2021**

**Querung der Bodenseestraße in Freiham – Zukunftssicher gestalten**

Der Bezirksausschuss 22 bittet die Landeshauptstadt München, ein Konzept zu erarbeiten, wie eine sichere Querung der Bodenseestraße auf Höhe des S-Bahnhof Freiham und dem neu entstehenden Einkaufszentrum um den Mahatma-Gandhi-Platz und den Bildungscampus Freiham barrierefrei errichtet werden kann.

Hierbei ist eine Brückenlösung über der Bodenseestraße mit einzubeziehen. Im Vordergrund muss eine barrierefreie Lösung ohne Ampel stehen.

**Begründung:**

Die Bodenseestraße in Freiham hat durch den starken Verkehrsstrom eine zerschneidende Wirkung. Sie ist aber für den Verkehr im Münchner Westen unerlässlich.

Dies stört nun die Entwicklung dieser zentralen Stelle in Freiham. Rund um den S-Bahnhof, den Busbahnhof, dem neu entstehenden Quartiersplatz sowie dem Bildungscampus mit bis zu 2.000 Schülern wird es viele Querbeziehungen für Fußgänger und Radfahrer geben.

Um den zentral gelegenen Mahatma-Gandhi-Platz entsteht auf der nördlichen Seite der Bodenseestraße ein urbanes, lebendiges Quartier mit einem Mix aus Wohnungen, Einzelhandel, Büro-, Hotel- und Gastronomieflächen. Die Angebote soll aber auch mit der gegenüberliegenden südlichen Bodenseestraße korrespondieren. Die Querung wird aktuell durch eine Ampel abgedeckt.

Dies kann in dem nun schnell wachsenden Bereich aber nicht die Dauerlösung werden. Es ist vielmehr über eine barrierefrei erreichbare Brücke nachzudenken, die in einem Konzept geprüft werden soll.

Für den Antrag  
Sebastian Kriesel  
Manfred Spannagl  
Christian Stockmann

